



Geschäftsstelle
Forum Equal Pay Day
Träger: BPW Germany e.V.
Schloßstraße 25
12163 Berlin
T +49 (030) 311 705 17
F +49 (030) 311 705 16
info@equalpayday.de
www.equalpayday.de

Projektleitung
Christel Riedel
c.riedel@equalpayday.de
Projektmanagement
Waltraud Kratzenberg-Franke
w.kratzenberg@equalpayday.de

Präsidentin BPW Germany e.V.
Henrike von Platen
hvp@bpw-germany.de

Bankverbindung
Berliner Volksbank
IBAN
DE68100900002323591035
BIC
BEVODEBB

St-Nr. 27/657/53111
AG Wiesbaden
22VR2307

SAVE THE DATE: EPD 2016 Nächster Equal Pay Day ist am 19. März 2016

Berlin, 27.04.2015

Der nächste Equal Pay Day ist am Samstag, den 19. März 2016. Dies verkündeten heute die Business and Professional Women (BPW) Germany, Initiatorinnen des Aktionstags für Entgeltgleichheit in Deutschland. Nach den aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts verdienten Frauen im Jahr 2014 durchschnittlich 21,6 Prozent weniger als Männer. Damit hat sich die Lohnlücke im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Rechnet man den Prozentwert in Tage um, arbeiten Frauen 79 Tage, vom 1. Januar bis zum 19. März 2016, umsonst. Der Equal Pay Day 2016 findet aufgrund des Schaltjahres einen Tag früher als 2015 statt.

Lohngerechtigkeit ist machbar

„21,6 Prozent Lohnlücke bedeuten, dass Frauen 79 Tage im Jahr umsonst arbeiten“, sagt Bundesfrauenministerin Manuela Schwesig. „Diese Ungerechtigkeit zu bekämpfen, ist Aufgabe der Unternehmen, der Gewerkschaften und der Politik. Wir müssen gemeinsam für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, für die Aufwertung von typischen Frauenberufen und für mehr Transparenz sorgen. Lohngerechtigkeit ist machbar und zentral für eine moderne und wettbewerbsfähige Wirtschaft. Deshalb möchte ich ein Gesetz für mehr Lohngerechtigkeit auf den Weg bringen.“

Dran bleiben!

Mit dem Equal Pay Day 2016 ruft der BPW Germany den Aktionstag zum neunten Mal aus. Dass sich die Lohnlücke in den vergangenen Jahren nur um ein Prozent gesenkt hat, dürfe nicht entmutigen, betont Henrike von Platen, Präsidentin des Frauennetzwerks: „Fast alle Probleme der Gleichstellungspolitik kulminieren letztlich in der ungleichen Bezahlung der Geschlechter. Mit dem Equal Pay Day haben wir die Diskussion auf breiter Basis angestoßen. Das zunehmende Bewusstsein über die Entgeltungleichheit und die politischen Maßnahmen werden ihre Wirkung entfalten. Daher lautet die Devise: Dran bleiben!“ Anlässlich des diesjährigen Aktionstags am 20. März 2015 zog der BPW Germany eine positive Bilanz. Mehr als 1.000 Aktionen in ganz Deutschland und über 5.000 Medienbeiträge (ohne Duplikate) allein im März wurden gezählt.

Ausgestaltung der Kampagne 2016 gestartet

Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day, die durch den BPW Germany geleitet und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird, hat mit der Ausgestaltung der Kampagne zum nächsten Equal Pay Day begonnen. Wie in den Vorjahren sollen bereits im Herbst die EPD Foren, auf denen der neue thematische Schwerpunkt präsentiert und inhaltlich aufbereitet wird, stattfinden. Das Schwerpunktthema für 2016 wird noch bekannt gegeben.



BPW GERMANY

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day wird von BPW Germany geleitet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Geschäftsstelle
Forum Equal Pay Day
Träger: BPW Germany e.V.

PRESSEKONTAKT

Sophie von Zezschwitz
Pressesprecherin BPW Germany | Kommunikation Equal Pay Day
Telefon: (030) 650 046 34
E-Mail: presse@equalpayday.de

EQUAL PAY DAY

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell 22 Prozent in Deutschland beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 79 Tage, die Frauen zum Jahresanfang umsonst arbeiten müssen: 21,6 Prozent von 365 Tagen = 79 Tage. Der nächste Equal Pay Day findet am 19. März 2016 statt.

Der Equal Pay Day wurde 2008 auf Initiative des Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. erstmals in Deutschland durchgeführt. BPW ist eines der größten und ältesten Berufsnetzwerke für angestellte und selbständige Frauen. BPW Germany ist Teil des BPW International, der in rund 100 Ländern vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt. Inzwischen findet der Equal Pay Day in über 20 europäischen Ländern statt.

Entstanden ist der Tag für gleiche Bezahlung in den USA. Die amerikanischen Business and Professional Women schufen 1988 mit der *Red Purse Campaign* ein Sinnbild für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Diesen Gedanken griff der BPW Germany auf, sodass die roten Taschen bundesweit längst zum Symbol des Equal Pay Day wurden.

Weitere Informationen, Pressebilder und Videobeiträge zum Equal Pay Day finden Sie unter www.equalpayday.de.



BPW GERMANY

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day wird von BPW Germany geleitet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend